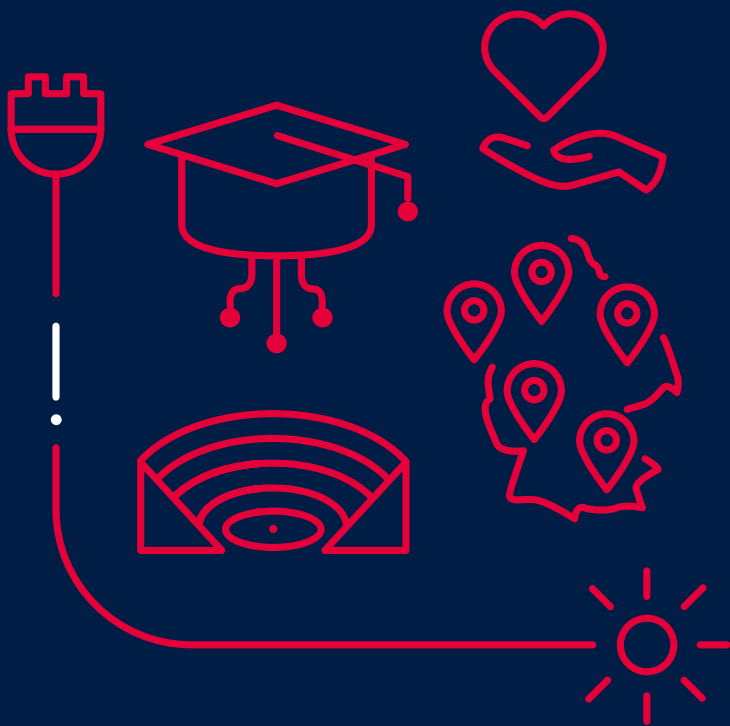


**HOCHSCHULEN
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN**



Programm

**Bad Wiesseer Tagung
14. – 15. April 2026**

Landesvertretung Schleswig-Holstein /
Niedersachsen, In den Ministergärten 8,
10117 Berlin

DIENSTAG, 14. APRIL 2026

ab 14:00 Uhr **ANKOMMEN & REGISTRIERUNG**

15:00 Uhr **ERÖFFNUNG**

Prof. Dr. Jörg Bagdahn

Sprecher der HAWs in der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Präsident der Hochschule Anhalt

Grußwort: Udo Bünnagel

Dienststellenleitung, Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund

15:30 Uhr **INPUT & PODIUM**

„Die Rolle der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) bei anwendungsorientierter Forschung und Transfer“

Falko Mohrs

Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur, Stellvertretender Vorsitzender der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK)

Prof. Dr. Jörg Bagdahn

Sprecher der HAWs in der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Präsident der Hochschule Anhalt

Prof. Dr. Guido Bünstorf

Universität Kassel, Mitglied der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI)

Marte Kessler

Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung & Co-Leiterin Abt. „Programm und Förderung“, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Moderation: Dr. Jan-Martin Wiarda

17:00 Uhr Kaffeepause & Vernetzung

18:30 Uhr **PARLAMENTARISCHER ABEND MIT**

Ayşe Asar (Bündnis 90/Die Grünen)

Stephan Albani (CDU)

Oliver Kaczmarek (SPD)

Sonja Lemke (Die Linke)

Michael Kaufmann (AfD)

Moderation: Dr. Jan-Martin Wiarda

19:30 Uhr **EMPFANG**

MITTWOCH, 15. APRIL 2026

ab 8:30–9:00 Uhr **IMPULSVORTRÄGE**

Stand der Kampagne „unglaublich wichtig“

Oliver Groh

Geschäftsführer sumner groh + compaignie

FH-Personal Förderprogramm:

Konzept, Ziele und Status quo

Prof. Dr. Karim Khakzar

Präsident der Hochschule Fulda

Ort: Großer Saal

9:15–10:15 Uhr **WORKSHOP 1**

Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes zur
Stärkung der politischen Wahrnehmung von HAWs

Leitung:

Prof. Dr. Jörg Bagdahn

Präsident der Hochschule Anhalt

Prof. Dr. Ulrike Tippe

Präsidentin der Hochschule Wildau

Ort: Großer Saal

WORKSHOP 2

FH-Personal: Perspektiven und Ziele
einer möglichen Folgeförderung

Leitung:

Prof. Dr. Dorit Schumann

Präsidentin der Hochschule Trier

Prof. Dr. Karim Khakzar

Präsident der Hochschule Fulda

Ort: Raum „Fehmarn“

10:15–10:45 Uhr Kaffeepause

MITTWOCH, 15. APRIL 2026

10:45 – 11:30 Uhr ERGEBNISPRÄSENTATIONEN DER WORKSHOPS

Ort: Großer Saal

11:30 – 12:30 Uhr IMPULSVORTRÄGE & PODIUMSDISKUSSION

Wissenschaft in Deutschland – Perspektiven bis 2040

Prof. Dr. Christian Facchi

Technische Hochschule Ingolstadt, ehem. Mitglied der Wissenschaftlichen Kommission des Wissenschaftsrates

Ökosysteme für sicherheitsrelevante Forschung und die Rolle der Hochschulen

Dr. Pascal Hetze

Programmleiter Data und Policy, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Moderation:

Prof. Dr. Dr. Bastian Kaiser

Rektor der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg

Ort: Großer Saal

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 – 15:00 Uhr IMPULSVORTRAG UND OFFENE GESPRÄCHSRUNDE

Dorothee Bär

Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt, Vorsitzende der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK)

Ort: Großer Saal

15:00 – 15:30 Uhr ZUSAMMENFASSUNG

15:30 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG

**Workshopinhalte*

Im Workshop **„Entwicklung eines Kommunikationskonzeptes zur Stärkung der politischen Wahrnehmung von HAWs“** unter der Leitung von Prof. Dr. Jörg Bagdahn und Prof. Dr. Ulrike Tippe soll ein auf der bestehenden Kampagne „unglaublich wichtig“ aufbauendes Kommunikationskonzept entwickelt werden. Ziel ist es, die Positionierung der HAWs im politischen und strategischen Kontext im Zuge einer Neuausrichtung der Kampagne zu stärken. In dem Workshop sollen spezifische Zielgruppen sowie entsprechende Kommunikationskanäle herausgearbeitet werden, um eine erfolgreiche Fortführung der Kampagne zu gewährleisten. Durch die gezielte Ansprache dieser Zielgruppen soll die politische Wahrnehmung der HAWs nachhaltig gestärkt werden.

Im Rahmen des von Prof. Dr. Dorit Schumann und Prof. Dr. Karim Khakzar geleiteten Workshops **„FH-Personal: Perspektiven und Ziele einer möglichen Folgeförderung“** sollen die Möglichkeiten der strategischen Weiterentwicklung des Förderprogramms FH-Personal (BMFTR) sowie eine neue inhaltliche Ausrichtung, perspektivisch unter dem Titel „HAW-Personal“, analysiert werden. Darüber hinaus sollen praxisnahe Strategien im Umgang mit möglichen Förderlücken erörtert werden, um die Personalgewinnung an HAWs nachhaltig zu sichern.

Nach der Kaffeepause werden die Ergebnisse der beiden Workshops zusammengefasst und verabschiedet. Die Ergebnisse des ersten Workshops dienen als Entscheidungsgrundlage für die Beschlussfassung über die Fortführung und Neugestaltung der Kampagne bei der bevorstehenden Versammlung der HRK-HAW-Mitgliedergruppe.